

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.286.493

Wien, am 15. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. April 2021 unter der Nr. **6322/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Evidenz im Sport – Cluster im Jugendsport? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 4:

- *Wie viele COVID-19-Infektionen traten im Rahmen der Jugendsportausübung seit der Öffnung des Vereinssports für Kinder und Jugendliche im Freien am 15. März 2021 auf?*
- *Kam es seit der Öffnung des Vereinssports für Kinder und Jugendliche im Freien Mitte März zu Clusterbildungen in diesem Bereich?*
 - a. *Wenn ja, in welchen Regionen und Sportarten traten diese Cluster auf und wie viele Personen sind jeweils betroffen?*
 - b. *Wenn nein, warum wurde hier kein gelinderes Mittel anstelle einer Schließung ergriffen, wie z.B. Schnelltests vor jedem Training?*
- *Hat die von Gesundheitsminister Anschober eingesetzte Arbeitsgruppe bzw. der Beraterstab zum Thema psychische Gesundheit sich hinsichtlich des aktuellen harten Lockdowns in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland bei Ihnen bzw.*

beim BMKÖS gemeldet und wenn ja, wie steht der Beraterstab zum aktuellen Lockdown aus Sicht der psychischen Gesundheit?

- a. Was sagt der Beraterstab konkret hinsichtlich der erneuten Schließung des Jugendvereinsports so kurz nach seiner Öffnung und angesichts der Datenlage zum Infektionsgeschehen in diesem Bereich?*
- b. Sollte der Beraterstab sich hierzu nicht zu Wort gemeldet haben, warum nicht und wurde bei einer so gewichtigen Entscheidung nicht miteinbezogen?*

Zu diesen Fragen darf ich zuständigkeitshalber auf die Ausführungen des Herrn Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zu der an ihn gerichteten parl. Anfrage Nr. 6323/J verweisen.

Zu den Fragen 3 und 5:

- *Ist angesichts der warmen Jahreszeit und zunehmenden Belastung der Kinder und Jugendlichen angedacht, den Vereinssport für diese Zielgruppe durch evidenzbasierte und maßgeschneiderte Regelungen rasch wieder zu ermöglichen, z.B. durch die erwähnten Schnelltests, selbst wenn das Infektionsgeschehen in anderen Bereichen hoch bleibt?*
 - a. Gibt es hier einen Öffnungsplan von Seiten des Sportministeriums, der die Beschaffung von ausreichend Schnelltests sowie Sicherheitsmaßnahmen und v.a. einen Zeitplan umfasst, sodass die Sportausübung für Kinder und Jugendliche raschest wieder möglich wird?*
 - b. Wenn nein, was spricht dagegen, den Vereinssport für Kinder und Jugendliche mit verpflichtenden Schnelltests wieder zu ermöglichen, vorausgesetzt es kam im Jugendsportbereich seit der Öffnung Mitte März zu keinen nennenswerten Clusterbildungen?*
- *Wie stellen Sie sicher, dass unabhängig vom Infektionsgeschehen Vereinssport und Sommersportcamps im Sommer jedenfalls möglich und planbar sind?*

Die mit Inkrafttreten der COVID-19-Öffnungsverordnung, BGBl. II Nr. 214/2021, erfolgten Öffnungsschritte im Sport werden von mir überaus begrüßt.

Ich weise jedoch darauf hin, dass die Beurteilung, ob und in welcher Form Öffnungsschritte vorgenommen werden können, basierend auf Daten, Einschätzungen und Expert_innenerkenntnissen zur jeweiligen epidemischen Lage, ausschließlich dem zuständigen Ressort obliegt, und darf auch hier auf die Beantwortung des Herrn

Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zu der an ihn gerichteten parl. Anfrage Nr. 6323/J verweisen.

Mag. Werner Kogler

